

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 16. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 16 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 63

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 63

An die Konkursämter

Infolge der durch den neuen Fahrplan bedingten Früherlegung der Expedition des Blattes können von nun an Anzeigen, die uns erst am Mittwoch oder Samstag früh zugehen, in der Nummer des gleichen Tages keine Aufnahme mehr finden.

Administration.

Avis aux offices de poursuite

L'expédition de la feuille devant, en raison du nouvel horaire, s'effectuer plus tôt que précédemment, nous ne pourrions, à l'avenir, insérer dans le numéro du jour les avis qui ne nous parviendraient que dans la matinée du mercredi ou du samedi.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült für Fr. 967.03 vom 30. August 1917/21. Juli 1834 (55 Pf. G.), Ziff. 8, auf Nr. 66 Leerhauch des Grundbuches Einsiedeln-Willerzell. Ursprünglicher Schuldner: Mathias Schönbachler; ursprünglicher Gläubiger: Josef Schädler; gegenwärtiger Schuldner: Geometer Werner Kälin, Bannau; gegenwärtiger Gläubiger: Dr. Anton Eberle, Lugeten, Einsiedeln. Der Inhaber dieses Grundpfandtitels wird hiermit aufgefordert, sich bis zum 15. März 1919 heim unterzeichneten Bezirksgericht zu melden und den Titel vorzulegen, ansonst dieser für kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 1007)

Einsiedeln, den 8. März 1918. Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Es werden folgende von Dominik Müller, Zug, gegen Frau Anna Müller-Habermacher, Zug, ausgestellte Gülttitel vermisst:

AW. 16914 von Fr. 2000, datiert 4. Februar 1901; haftend auf Stallung, Schuppen und Remisen, Assek.-Nr. 651 und Umgelände, zirka 3100 m², Vorgang Fr. 32.500.

AW. 17817 von Fr. 2000, datiert 30. September 1902, haftend auf Haus, Wagenremise, Assek.-Nr. 748 und Umgelände, Vorgang Fr. 47.000.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, dieselben bis spätestens Montag, den 31. März 1919 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls diese Titel kraftlos erklärt und an ihrer Stelle auf Verlangen neue erteilt würden. (W 1107)

Zug, den 8. März 1918.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Nach erfolglosem Aufrufe hat die II. Kammer des Obergerichtes den Kaufschuldbrief für Fr. 140 auf Heinrich Brunner, Zimmermann, in Bachs, zugunsten der Konkursmasse der Gebrüder Konrad und Hans Heinrich Weidmann, Kaspars, von dort, datiert den 27. Dezember 1873 (letzter bekannter Gläubiger: Felix Schütz, Joggelis, in Bachs; gegenwärtiger Pfand Eigentümer: die Gebrüder Heinrich und Gottlieb Schütz, zum Sternen, in Bachs) für kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 111)

Dielsdorf, den 13. März 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Hess.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 18. Januar 1918 den fruchtlos aufgerufenen Schuldbrief für Fr. 6000 auf Emil Egli, Senn, Heinrichen sel. Sohn, von Fischenthal, wohnhaft im Oherdorf Herrliherg, zugunsten des Jakob Schärer, Johannesen sel. Sohn, von Hütten, wohnhaft im Oherdorf Herrliherg, d. d. 18. April 1899 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: ebenfalls der ursprüngliche), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 112)

Meilen, den 14. März 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezählten Schuldbriefes für Fr. 270 (ursprünglich Fr. 520) auf Eduard Iten, Hafner, von Unterägeri, in Bassersdorf, zugunsten des Levy Bloch, von Buch, wohnhaft Löwenstrasse 30, in Zürich I, datiert den 4. Februar 1910 (letzter bekannter Schuldner: Otto Hirt, Bierdepothalter, in Bassersdorf, dato seine Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft gehen kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 113)

Bülach, den 15. März 1918.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de la police d'assurance contractée par Charles-David Pouly, à Vevey, auprès de la Société suisse d'Assurances sur la vie, section de Lausanne, le 1^{er} juillet 1882, A. n° 2543, fr. 5000, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de Vevey, dans un délai d'un an à d'ici la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à l'instance de M. Eugène Monod, notaire, à Vevey, agissant au nom de Dame veuve Pauline Pouly, née Hählen, à Vevey. (W 961)

Vevey, le 7 mars 1918.

Le président du tribunal: V. Forestier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Das Rechtsdomizil für den Kanton Schwyz wird verzeigt bei Herrn Josef Bruhin, Sohn, Hauptagent, in Schwyz, an Stelle des zurückgetretenen Herrn August Reichlin in Schwyz, und dasjenige für den Kanton Waadt wird verzeigt bei Herrn Emil Gafner, Hauptagent, in Lausanne, Galerie François, an Stelle des zurückgetretenen Herrn J. Schaechtelin, in Lausanne. (D 5)

Bern, den 13. März 1918.

Der Direktor: Ochsenbein.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Verzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angereicherter Unterlassung erlischt zudem das Verzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuwohnen.

Les créanciers des faillits, et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Affoltern a. A.

(387)

Gemeinschuldnerin: Firma «Iris» Werk, Maschinenfabrik und mechanische Werkstätte, mit Sitz in Knobenau.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1918.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 9. April 1918.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich 8

(397^a)

Gemeinschuldnerin: Firma V. Armbruster & Cie., Tabletieranstalt für chemische Produkte, Seefeldstrasse 47, Zürich 8, Kommanditgesellschaft; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Victor Armbruster, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1918.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 9. April 1918. (Vergl. Kant. Amtsblatt Nr. 22.)

Kt. Schwyz

Konkursamt Schwyz

(396)

Gemeinschuldnerin: Mech. Werkstätte A. G. Seewen-Schwyz.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. März 1918, nachmittags 3 Uhr, im Konkursamt (Notariatskanzlei) Schwyz.

Eingabefrist: Bis 16. April 1918.

Kt. Graubünden

Konkursamt Ilanz

(379)

Gemeinschuldner: Seglias-Arpagauss, Johann, Hotel Bahnhof, in Ilanz, derzeit in Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Ilanz.

Eingabefrist: Bis und mit 18. April 1918.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(381, 391)

Failli: Jomini-Jomini, Edouard, cafetier, Pontaise, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 février 1918.

Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).

Délai pour les productions: 5 avril 1918.

Faillie: Société immobilière «La Rive», à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 février 1918.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 25 mars 1918, à 2 1/2 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 16 avril 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern**Konkursamt Bern-Stadt**

(383)

Gemeinschuldnerin: Union-Reclame S. A. in Liq., in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. März 1918.

Ct. del Ticino**Ufficio dei fallimenti di Locarno**

(394)

Fall. n° 1/1918.

Fallito: Antognini, Giuseppe, Brissago.

Data del deposito della graduatoria: 20 marzo 1918.

Termine per le contestazioni: Giorni dieci.

Seconda adunanza dei creditori: 13 aprile 1918, alle ore 3 pom., nell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Lausanne**

(392)

Faillie: Succession de Sevestre, Eugène, Blanchisserie, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich**Konkursamt Aussersihl-Zürich 4**

(388)

Gemeinschuldnerin: Genossenschafts-Zimmerer Zürich, Hardstrasse Nr. 78, in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich: 5. März 1918.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 12. März 1918, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 26. März 1918.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino**Circondario di Bellinzona**

(395)

Fallita: S. A. Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona.

Termine del deposito: Dal 20 al 30 marzo 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 268.)

Kt. Zürich**Konkursamt Winterthur**

(386)

Gemeinschuldner: Rütt, Georg, von Berg (Thurgau), Papeterie zur «Tanne», in Winterthur, nun wohnhaft an der Friedenstrasse Nr. 8, in Winterthur.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur: 11. März 1918.

Kt. Bern**Konkursamt Bern-Stadt**

(384)

Gemeinschuldnerin: Phototechnik A.-G., Bern.

Datum des Schlusses: 12. März 1918.

Kt. Bern**Konkurskreis Obersimmental in Blankenburg**

(385)

Gemeinschuldner:

1. Hodler-Ritschard, Fritz, Spenglermeister, in Lenk i. S.

Datum des Schlusses: 14. Januar 1918.

2. Kammacher-Führer, Alfred, Metzgermeister, in Lenk i. S.

Datum des Schlusses: 16. Februar 1918.

Kt. Luzern**Konkursamt Luzern**

(376)

Gemeinschuldnerin: Firma Eigenmann & Cie., Altarbauerei, Bernstrasse 45, in Luzern.

Datum des Schlusses: 19. Februar 1918.

Ct. del Ticino**Ufficio dei fallimenti di Lugano**

(393)

Eredità ripudiata: La sostanza relitta dal defunto Burkard-Ineichen, qm. Antonio, da Eschenbach (Lucerna), decesso a Calprino, proprietario del Savoy Hotel Sommer.

Data del decreto di chiusura: 12 marzo 1918, della pretura di Lugano-Città.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern**Konkursamt Frutigen**

(389)

Erste und einzige Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren über Morath, Ferdinand, Hotelier, in Aeschi, bringt das Konkursamt Frutigen Samstag, den 13. April 1918, nachmittags von 2 Uhr hinweg, im Bären, in Aeschi, an eine erste und einzige Steigerung folgende Liegenschaften:

1. Grundbuchblatt der Gemeinde Aeschi Nr. 479 A: Eine Hotelbesitzung zum Bären, im Dorfe und Gemeinde Aeschi, enthaltend:

a) ein unter Nr. 137 für Fr. 123,300 gegen Brandschaden versichertes Hotelgebäude;

b) ein unter Nr. 137 a für Fr. 12,000 brandversichertes Dependenzgebäude;

c) Grund und Boden nebst bei- und umliegendem Erdreich, Anlagen, laut dem Grundsteuerregister 18,54 Aren haltend;

d) ein neu erstelltes Eishaus.

Grundsteuerschätzung: Fr. 138,080.

Als Zugehör werden mitverteigert: Die im Inventar Nr. 146 vom 14. Oktober 1918 näher bezeichneten, zum Betriebe des Hotels dienenden Beweglichkeiten, im damaligen Gesamtschätzungswerte von Fr. 49,126.75.

2. Grundbuchblatt Nr. 479 B: Eine Besitzung im Dorfe und Gemeinde Aeschi, Garten, Baumgarten und Wiesenland, laut dem Grundsteuerregister 42,71 Aren haltend.

Grundsteuerschätzung Fr. 2140.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 3. April 1918 hinweg im Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Kt. Luzern**Konkursamt Luzern**

(377/8)

Gemeinschuldner: Berger, Ernst, gew. Geschäftsagent, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Streitige und dubiose Forderungen im Betrage von zirka Fr. 86,000.

Gemeinschuldner:

1. Siegwart, Georg, früher in Luzern, nun in Zürich.

2. Siegwart, Carl Heinrich, früher in Luzern, nun angeblich in Braga (Portugal).

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften: Gültbrief von Fr. 2000, angeg. 1. November 1911, haftend auf «Rohmatte», in Kottwil;

38 Aktien der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern von je Fr. 350, mit Coupons; 34 Aktien der Obigen von je Fr. 500, mit Coupons; 15 Aktien der Creditanstalt in Luzern von je Fr. 250 und Coupons; 8 Aktien der Zentralschweizerischen Hypothekenbank in Luzern von je Fr. 1000, mit Coupons; 2 Aktien der Kurhausgesellschaft in Luzern von je Fr. 500, mit Coupons; 20 Aktien (Interimsscheine Nrn. 272 und 273) zu Fr. 500 der Vetreria Italo-Svizzera «Vis», in Horw.

3. Siegwart, Carl Heinrich, früher in Luzern, nun angeblich in Braga (Portugal).

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften: Gültbrief von Fr. 2000, angeg. 1. November 1911, haftend auf «Rohmatte», in Kottwil;

38 Aktien der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern von je Fr. 350, mit Coupons; 34 Aktien der Obigen von je Fr. 500, mit Coupons; 15 Aktien der Creditanstalt in Luzern von je Fr. 250 und Coupons; 8 Aktien der Zentralschweizerischen Hypothekenbank in Luzern von je Fr. 1000, mit Coupons; 2 Aktien der Kurhausgesellschaft in Luzern von je Fr. 500, mit Coupons; 20 Aktien (Interimsscheine Nrn. 272 und 273) zu Fr. 500 der Vetreria Italo-Svizzera «Vis», in Horw.

Kt. Basel-Stadt**Konkursamt Basel-Stadt**

(390)

Gemeinschuldner: Billich-Schmid, S. Basel.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 18. März 1918, vormittags 10½ Uhr, in Nr. 52 Mörsbergerstrasse, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Stäbe, Leisten, Abschnitte, Furnier- und Glasresten.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Vaud**Arrondissement de Montreux**

(382)

Débiteur: Giovannoni, Edouard, entrepreneur, à Clarens.

Date de l'homologation: 9 mars 1918, par le président du tribunal civil du district de Vevey.

Commissaire au sursis: L. Rapaz, Montreux.

Allgemeine Betreibungsanstaltung — Sursio général aux poursuites**Suspensione generale delle esecuzioni**

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Bern**Nachlassrichter von Frutigen**

(380)

Der Nachlassrichter von Frutigen hat mit Entscheiden vom 27. Februar 1918 folgenden Schuldnern Verlängerung der allgemeinen Betreibungsanstaltung bewilligt bis 30. Juni 1918 unter der Bedingung, dass sie ab 1. Januar 1918 monatliche Abschlagszahlungen an den Sachwalter zuhanden der Gläubiger abliefern

1. Loosli, Friedrich, Hotelier, in Kandersteg.

Abschlagszahlung Fr. 150.

Sachwalter: Notar A. Bütikofer, Frutigen.

2. Die Genossenschaft unter der Firma Kur- & Verkehrsverein Adelboden, mit Sitz in Adelboden.

Abschlagszahlung Fr. 100.

Sachwalter: Notar A. Bütikofer, Frutigen.

3. Schneider, Christian, Wirt z. National, in Frutigen.

Abschlagszahlung: Fr. 100.

Sachwalter: Notar A. Bütikofer, Frutigen.

4. Allenbach-Rickli, Christian, Bäcker und Handelsmann, Adelboden.

Abschlagszahlung Fr. 200.

Sachwalter: Notar G. Germann, Frutigen.

5. Eggmann-Gyger, Hermann, und Gyger, Emanuel, Photographen, Adelboden.

Abschlagszahlung Fr. 150.

Sachwalter: Notar G. Germann, Frutigen.

6. Bircher, Gottfried, Wirt z. Simplon, in Frutigen.

Abschlagszahlung Fr. 300.

Sachwalter: Notar G. Germann, Frutigen.

7. Trachsel, Joseph, Wirt z. Lötschberg, in Frutigen.

Abschlagszahlung Fr. 150.

Sachwalter: Notar G. Bühler, Frutigen.

Mit Entscheid vom 13. Februar 1918:

8. Risacher, Johann Paul, Hotelier z. Tourist, in Kandersteg.

Abschlagszahlung Fr. 50.

Sachwalter: Notar G. Germann, Frutigen.

Diese Entscheide sind alle in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna**Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)**

Krämerei, Bäckerei, usw. — 1918. 12. März. Inhaber der Firma Samuel Allemann-Knöri, in Garstatt zu Boltigen ist Samuel Allemann-Knöri, Handelsmann, von Lenk, in Garstatt zu Boltigen. Krämerei, Bäckerei und Salzbutte.

Bureau de Courtelary

Nouveautés, confections, trousseaux, tissus. — 12 mars. Le chef de la maison Jos. Bloch, à St-Imier, est Joseph Bloch, négociant, originaire d'Oberendingen (Argovie), à St-Imier. Nouveautés, confections, trousseaux, tissus en tous genres.

12 mars. Jean Brechbühl a cessé de faire partie du comité de direction de la société anonyme Société de boulangerie de St-Imier, à St-Imier (F. o. s. du c. du 6 décembre 1887, n° 112, page 225, et 9 mai 1902, n° 181, page 721). La signature qui lui était conférée est éteinte.

Bureau de Moutier

12 mars. Le chef de la maison Paul Greppin, Pharmacie économique, à Moutier, est Paul Greppin, pharmacien, originaire de Develier, domicilié à Moutier. Pharmacie et droguerie.

Bureau Nidau

Polissages d'acier, Zahnbohrer. — 13. März. Der Inhaber der Firma K. Lüthy, fabrique de polissages d'acier, mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, Seite 1192), hat ferner in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation und Vertrieb von Zahnbohrern.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. März. Der Verein Schützengesellschaft Münsingen, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, Seite 1181, und dortige Verweisungen), hat in seiner Hauptversammlung vom 4. November 1917 als Vorstandsmitglieder gewählt: Als Präsident: Karl Schüpbach, Gottlieb sel., Landwirtschaftslehrer, von Landiswil; als Vizepräsident: Hans Habegger, Johanns, Grundbuchgeometer, von Trub; als Sekretär: Hans Hegg, Lehrer, von Münchenbuchsee; als Kassier und Stellvertreter des Sekretärs: Louis Meixler, Louis sel., Coiffeur, von Münsingen; alle in Münsingen wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär oder deren obgenannte Stellvertreter durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 9. März. Krankenkasse der Bierbrauerei Spless A. G. Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1914, Seite 1926, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 3. Februar 1918 sind vom Vorstände ausgetreten: Paul Reiter, bisheriger Aktuar, und Vital Haas, bisheriger Beisitzer. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Als Aktuar: Robert Unternährer, Bierbrauer, von Schüpfheim, und als Beisitzer: Franz Grüter, Bierbrauereiarbeiter, von Wolhusen, beide wohnhaft in Luzern.

9. März. Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 1. März 1901, Seite 277, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigungen der Verwaltungsratsmitglieder Eduard Cattani, Louis Falk-Grivelli, Johann Baptist Kugler-Borsinger und Robert Winkler sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden sieben Mitgliedern: Präsident: Eduard Schmid-Coraggioni, Privat, von und in Luzern (bisher); Vizepräsident: Josef Felimann, Ingenieur, von Oberkirch, in Vitznau; Mitglieder: Dr. Eduard Ettlin, Arzt, von und in Sarnen (Obwalden) (bisher); Adalbert Wyrmann, Regierungsrat, von und in Beckenried (Nidwalden); Louis Angelo Falk, Bankier, von und in Luzern; Eduard Cattani-Wirsch, Regierungsrat, von und in Engelberg (Obwalden), und Otto Cattani, Ingenieur, von Engelberg, in Bern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Antiquitäten. — 11. März. Inhaber der Firma J. Estermann-Bossert in Luzern ist Josef Estermann-Bossert, von Römerswil, in Luzern. Derselbe erteilt seiner Ehefrau Marie Estermann geb. Bossert eine Einzelprokura. Antiquitätengeschäft; Stadthofstrasse Nr. 9.

Säcke. — 11. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Felix & Co., Sackfabrikation und Handel in gebrauchten Säcken, in Münster (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 159), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Installationen. — 11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller & Meier, Installationengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 336 vom 16. Dezember 1898, Seite 1399), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Jb. Müller, vorm. Müller & Meier» in Luzern.

Sanitäre Anlagen und Apparatenbau. — 11. März. Inhaber der Firma Jb. Müller, vorm. Müller & Meier in Luzern ist Jakob Müller, von Dübendorf, in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Müller & Meier» in Luzern auf 15. März 1918: Sanitäre Anlagen und Apparatenbau; Vonnmatstrasse Nr. 42.

Fuhrhalterei. — 12. März. Inhaber der Firma Joh. Dommen in Luzern ist Johann Dommen, von Pfeffikon (Luzern), in Luzern. Fuhrhalterei; Bundesplatz Nr. 15.

12. März. Käserei-Gesellschaft Reiden, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 442, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 3. Februar 1918 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Albert Kronenberg, Landwirt, von Reiden; Kassier und Vizepräsident: Hans Meyer, Landwirt und Tierarzt (bisher); Aktuar: Josef Eichholzer, Landwirt (bisher); Hüttenmeister: Gottlieb Gugger, Landwirt (bisher), und Beisitzer: Johann Schmid, Landwirt, von Reiden; alle sind wohnhaft in Reiden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Vom Vorstände ausgeschieden sind: Josef Häfliger als Präsident und Hermann Thüring als Beisitzer.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1918. 13. März. Unter dem Namen Metzgermeisterverband des Kantons Obwalden besteht mit Sitz in Sarnen eine Genossenschaft, welche die Organisation der Metzgerschaft und die Wahrung der Berufsinteressen nach jeder Richtung sowie die Pflege der Kollegialität bezweckt. Der Verband stellt sich im weiten die in den Statuten des Verbandes schweiz. Metzgermeister genannten Aufgaben. Die Statuten sind am 11. Dezember 1910 festgestellt und am 10. März 1918 revidiert worden. Mitglied kann jeder ehrenfähige Metzgermeister werden, der seinen Beruf das ganze Jahr im Kanton Obwalden fortwährend ausübt. Frauen, welche das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben, steht die Mitgliedschaft offen. Jeder Kandidat hat sich beim Vorstand anzumelden. Die Aufnahmen erfolgen durch die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Der freiwillige Austritt ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Wer nicht vor Ende des Jahres den Austritt meldet, bleibt für das folgende Jahr als Mitglied und hat als solches seine Pflichten zu erfüllen. Mitglieder, welche unbegründeterweise austreten, haben Fr. 50 in die Verbandskasse zu zahlen. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen trotz ergangener Aufforderung nicht nachkommen oder den Statuten und Beschlüssen zuwiderhandeln oder dem Verband zur Unehr gereichen oder denselben und seine Mitglieder schädigen, können durch die Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan des Verbandes ist die «Schweizerische Metzgerzeitung» in Zürich. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Delegierte und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Theodor Durrer, Metzgermeister, von und in Kerns, Präsident; Leo Spichtig, Metzgermeister, von Sachseln, in Sarnen, Vizepräsident-Kassier, und Ulrich Ringeisen, Metzgermeister, von Stein (Appenzell), in Sachseln, Sekretär.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 11. März. Unter dem Namen Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma Landis & Gyr A.-G., Zug besteht mit Sitz in Zug auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 23. Februar 1918 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützungen bezüglich Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen dieses Gesetzes als Inhalt der Statuten. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten, aus Passiv- und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jeder Angestellte, Arbeiter und Arbeiterin oder Lehrling der Firma «Landis & Gyr A.-G.» werden, wenn er: a) über 14 Jahre alt, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die ihn an der Berufsausübung hindern könnten; b) nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; c) nicht bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme durch den Vorstand. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Der Eintretende hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen und ausserdem auf Verlangen die in Art. 8, Ziff. 4, der Statuten näher bezeichneten Angaben zu machen. Die genussberechtigten Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld je nach dem Alter von Fr. 2 bis 6. Von dieser Gebühr befreit sind vor dem vollendeten 16. Altersjahr Eintretende sowie diejenigen Mitglieder, welche bis zum 1. April 1918 den Beitritt zur Krankenkasse erklärt haben. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten, finden die Vorbehalte betreffend Höchstalter und Gesundheitszustand in lit. a und im letzten Absatz des Art. 7, sowie die Ziffern 3, 4 a und 5 dieses Artikels keine Anwendung. Für Personen, die kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe übertreten wollen, gelten die vertraglich festgesetzten Aufnahmebedingungen. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 100 oder einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können solche Personen ernannt werden, die sich um die Kasse oder um die Kassenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt für genussberechtigte Mitglieder: a) Durch den Tod; b) infolge Austritt aus der Firma «Landis & Gyr A.-G.» (unter Vorbehalt von Art. 10, Absatz 1 und 2, des Bundesgesetzes und Art. 21 der Statuten); c) durch Austritt aus der Kasse; für Passivmitglieder durch den Austritt; für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Ausserdem kann ein genussberechtigtes Mitglied gemäss den in Art. 13 der Statuten bezeichneten Fällen ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keine Ansprüche mehr auf das Kassavermögen. Die Mitglieder haben in gesunden und kranken Tagen folgende monatliche Beiträge zu leisten: I. Klasse 70 Rp., II. Klasse Fr. 1.50, III. Klasse Fr. 2.20, IV. Klasse Fr. 3. Die Beiträge werden von der Generalversammlung bestimmt nach folgenden Grundsätzen: 1. Sie sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können; 2. ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine zur Sicherung des Gleichgewichts der Kasse notwendige Erhöhung der Beiträge von sich aus vorzunehmen. Das Mitglied hat Anspruch auf die statutarischen Leistungen der Kasse in der Versicherungsklasse, der es zugeteilt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Überschüsse findet nicht statt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Revisoren und der Verwalter. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 6 Beisitzenden, nebst 2 Ersatzmännern. Er vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter führt mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Paul Moos, Obermeister, von und in Zug, Präsident; Jakob Würzler, Bureauangestellter, von Herisau, in Zug, Vizepräsident; Felix Fischer, Spediteur, von Stetten, in Zug, Aktuar; Rudolf Weber, Werkzeugmacher, von Wetzikon, in Baar; Julius Iten, Bureauangestellter, von und in Unterägeri; Emil Flückiger, Werkzeugmacher, von Rüegsau, in Zug; Frau Anna Hagelin, von Belfort, in Zug. Ersatzmänner sind: Hans Reif, Werkmeister, von Schwerzenbach, und Hans Heusser, Werkmeister, von Hombrechtikon, beide in Zug. Verwalter ist Eugen Heinrich Harlacher, von Schöfflisdorf, in Zug.

14. März. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Rigi gründet sich mit Sitz in Zug eine Genossenschaft, welche die Erwerbung, die Vermietung und eventuell den Verkauf von Immobilien bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. März 1918 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die bei der Gründung anwesenden Personen, welche den Beitritt zur Genossenschaft erklärt, die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein gezeichnet haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und die Bedingungen derselben entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Tod des Genossenschafters, wobei die Erben in die Rechte und Pflichten desselben eintreten; b) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist. Der ausscheidende Genossenschafter erhält nach Rechnungsabschluss denjenigen Teil seiner Genossenschaftsbeteiligung zurück, der auf Grund der Bilanz auf seine Beteiligungsquote entfällt. Das Genossenschaftskapital beträgt fünf- und zwanzigtausend Franken (Fr. 25.000), eingeteilt in Anteilscheine von je Fr. 500. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Jeder Genossenschafter verpflichtet sich zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Die Genossenschaft ist berechtigt, bis zum vierfachen Betrage des Genossenschaftskapitals Obligationen auszugeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Rechnungsabschluss findet alljährlich auf 31. Dezember, erstmals auf 31. Dezember 1918 statt, unter Aufstellung eines Inventars nebst Bilanz. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, der auf die Anteilscheine verteilt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Zur Lei-

tung der Geschäfte wird ein Vorstand, bestehend aus einem Mitgliede (Präsident) bestimmt. Derselbe — Präsident der Genossenschaft — führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand (Präsident) ist gewählt: Jacob Haab sen., Kaufmann, von Hirzel, in Zug.

Fribourg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1918. 12 mars. La raison Jules Mauron, épicerie, à Rossens (F. o. s. d. u. c. du 4 mai 1883), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Epicerie, oeufs, volailles. — 13 mars. Le chef de la maison Amédée Lottas, à Corserey, est Amédée fils de feu Pierre Lottas, de et à Corserey. Epicerie, oeufs, volailles.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

15 février. La société anonyme Société des Usines hydroélectriques de Montbovon, à Romont (F. o. s. d. u. c. du 19 février 1917, n° 41, page 283), est dissoute. Sa raison est radiée. La liquidation de cette société est terminée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison « Entreprises électriques fribourgeoises, à Fribourg ».

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Mechanische Werkstätte. — 1918. 12. März. Inhaber der Firma Karl Ingold-Sauter in Subingen ist Karl Ingold-Sauter, von und in Subingen. Mechanische Werkstätte; Gebäude Nr. 91.

Bureau Lebern

Schraubenfabrikation. — 13. März. Die Firma Weber & Flück in St. Niklaus, Gde. Feldbrunnen-St. Niklaus (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1909), erteilt Prokura an Zarro Enrico, von Soazza (Kt. Graubünden), in Solothurn.

Bureau Stadt Solothurn

Reise- und Versandbuchhandlung. — 13. März. Inhaber der Firma R. Grütter in Solothurn ist Roman Grütter, Buchhändler, von Herbetswil, in Solothurn. Reise- und Versandbuchhandlung; Lagerhausstrasse 215.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Damenkonfektion; Buchhandlung. — 1918. 11. März. Die beiden Firmen E. Brügger, Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1915, Seite 1266) und

Fritz Schröter, Buchhandlung (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1909, Seite 545) in Basel, sind infolge Konkurses der Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden.

Buchdruckerei. — 12. März. Karl Walz-Bürgin und August Grunauer-Walz, beide von und in Basel, haben unter der Firma Walz & Grunauer in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der Firma «Walz & Miéville» übernommen hat. Buchdruckerei, Breisacherstrasse 8.

12. März. Unter der Firma Kuhn Wurst- und Fleischkonservenfabrik Aktiengesellschaft gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche in Fortsetzung des Geschäftes von O. Kuhn die Wurst- und Fleischkonservenfabrikation, Schweinemästerei, Metzgerei, den Vertrieb von Wurst- und Delikatess-Spezialitäten, sowie die Angliederung ähnlicher Betriebe zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Februar 1918 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit Wirkung vom 1. Januar 1918 an und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100.000), eingeteilt in 100 Aktien von je Franken 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche einzeln oder kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft ermächtigt sind. Als solche ist bezeichnet worden: Oskar Kuhn-Schönau, Wurstfabrikant, von und in Basel, mit dem Recht der Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat ferner Kollektivprokura erteilt an Otto Kuhn, Sohn, und Walter Kuhn, beide von und in Basel, welche gemeinsam für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Geschäftslokal: Hagentalstrasse 16.

12. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Plakat-Gesellschaft in Genf (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913, Seite 474) ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel an Alfred Siebenhaar erteilte Unterschrift als Direktor erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu einem Direktor für die Filiale Basel mit Einzelunterschrift ernannt: Gustav Haederli, von Zürich, wohnhaft in Luzern.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 8. März. Die Genossenschaft Konsumverein Bennwil in Bennwil (S. H. A. B. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, Seite 1515, und Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 450) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Februar 1918 als Mitglieder des Vorstandes neu gewählt: Als Vizepräsident: Jakob Thommen-Wagner, Landwirt, von Eptingen, an Stelle von Emil Senn-Gisin; als Aktuar: Emil Heinemann-Schaub, Landwirt, von Bennwil, an Stelle von Samuel Schaublin-Wagner, und als Beisitzer: Joh. Friedrich Bichsel, Uhrenmacher, von Sumiswald (Bern), an Stelle von Jakob Tschudin-Thommen, sämtlich wohnhaft in Bennwil. Der Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Alfred Thommen-Meier, Landwirt, von und in Bennwil, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

Elektrotechnische Isolierkörper. — 8. März. Kunigunde Pflugmann-Prell, von FÜRTH (Bayern), in Birsfelden, mit ihrem Ehemann Johann Hermann Pflugmann-Prell in Gütertrennung lebend, und Johann Jakob Weber, von Reigoldswil, in Birsfelden, haben unter der Firma Pflugmann & Cie. in Birsfelden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Kunigunde Pflugmann ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Johann Jakob Weber ist Kommanditist mit Fr. 4000. Die Firma erteilt Prokura an Johann Hermann Pflugmann-Prell, von FÜRTH (Bayern), in Birsfelden. Fabrikation elektrotechnischer Isolierkörper und Handel mit solchen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien und Stickereiwäsche. — 1918. 12. März. Der Inhaber der Firma F. Mattle, Fabrikation von Stickereien und Stickereiwäsche, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917, Seite 1406), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Neugasse 55, zur Waage.

Stickereien. — 12. März. Der Inhaber der Firma H. Schoch, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1708), ändert den Wortlaut der Firma ab in H. Schoch, Nachfolger von Schoch & Locher (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1798).

13. März. Der Inhaber der Firma Josef Anton Frei, Sägerei & Holzhandlung, mit bisherigem Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1915, Seite 1107), hat sein Geschäft und seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Margrethen verlegt. Der Wortlaut der Firma wird abgeändert in Josef Frei-Forster. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

13. März. Die Kommission der Käseereigesellschaft Untersteinach, Genossenschaft mit Sitz in Steinach (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, Seite 1803), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Anton Lanter, Präsident; Caspar Müller, sen., Aktuar, und Josef Kees, Kassier; alle Landwirte, von und in Untersteinach. Die Kommissionsmitglieder führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bankgeschäft. — 13. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Carl Specker & Cie., Bankgeschäft, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1915, Seite 110), ist die Gesellschafterin Frau Anny Tobler-Specker ausgetreten und deren Kommanditbeteiligung damit erloschen. Die übrigen Erben von Carl Specker-Jauch, nämlich Frau Witwe Specker-Jauch, in Zürich 7, Mina Specker, in Zürich 7, und Frau Dr. Helene Bonnet-Specker, in Stuttgart, verbleiben in der Gesellschaft mit einer Gesamteinlage von Franken 75.000.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 11. März. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Hotelgesellschaft Hotel Belvédère in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, Seite 1142) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1918 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 481.000 (vierhundertundeinundachtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 400 Stammaktien von je Fr. 1000 und 324 Vorzugsaktien von je Fr. 250 und ist vollständig gezeichnet. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tuchfabrikation. — 12. März. Die Firma Wihl. Wirtz in Schauenberg bei Cais (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1917, Seite 1142) erteilt Prokura an Alfred Fuchs, von Brunn (Mähren), in Zürich.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1918. 12. März. Die Milchgenossenschaft Oberhof in Oberhof (S. H. A. B. 1916, Seite 1477) hat an Stelle des infolge Wegzuges aus dem Vorstand ausgetretenen Gottlieb Wehrli zum Präsidenten gewählt: Josef Fricker, Landwirt, von und in Oberhof; an Stelle von Josef Fricker zum Vizepräsidenten: Johann Georg Reimann, Landwirt, bisher Kassier, von und in Oberhof; an Stelle von Johann Georg Reimann zum Kassier: Johann Josef Reimann, Landwirt, bisher Beisitzer, von und in Oberhof, und als neuen Beisitzer: Josef August Erb, Landwirt, von und in Oberhof. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten, Gottlieb Wehrli, ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

13. März. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Staufen in Staufen (S. H. A. B. 1917, Seite 427) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Walter Rohr, Rangiermeister, von Staufen; Vizepräsident ist Walter Gloor, Maler, von Birrwil; Aktuar ist Adolf Furter, Schriftsetzer, von Staufen; Kassier ist Carl Häuptli, Kommis, von Biberstein; Beisitzer sind: Fritz Schoy, Fabrikarbeiter, von Staufen; Adolf Reinhard, Schlosser, von Böttstein, und Fritz Härdi, Schreiner, von Staufen; alle in Staufen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident: Walter Rohr (bisher), der Kassier: Carl Häuptli (bisher), und der Aktuar: Adolf Furter. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars, Walter Gloor, ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini. — 1918. 12. marzo. Titolare della ditta Maria Ved. Crivelli in Savosa (Crocefisso) è Crivelli Maria vedova fu Enrico, di Novazzano, domiciliata a Savosa. Vini.

Derrate alimentari e vini. — 12. marzo. Titolare della ditta Otto Reichen, in Lugano, è Otto Reichen, fu Pietro, di Frutigen, domiciliato in Lugano. Derrate alimentari e vini.

Macelleria. — 13. marzo. La ditta Attilio Ribolzi in Ponte Tresa, macelleria (F. u. s. d. c. 20 ottobre 1917, n° 246, pag. 1676), conferisce procura a Giuseppe Ribolzi, fu Cesare, macellaio, di Agno, in Ponte Tresa.

13. marzo. La ditta Chimica Farmacia «Ceresio» Carolina Cotti ved. Greco, in Lugano (F. u. s. d. c. 1° aprile 1914, n° 76, pag. 555), viene cancellata per cessione di azienda.

Farmacia. — 13. marzo. Titolare della ditta Costantino Castelli, in Lugano, è Costantino Castelli, da Melide, domiciliato in Lugano. Farmacia.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1918. 13. mars. Le Syndicat agricole d'Echallens, dont le siège est à Echallens (F. o. s. d. u. c. du 9 novembre 1915, n° 262, page 1506), fait inscrire que Auguste Allaz, sieur, de Villars-le-Terrorir, demeurant à Echallens, a été nommé secrétaire, en remplacement de Gustave Pittet qui s'est retiré. Auguste de Charles Pittet, des mêmes lieu et domicile, agriculteur, a été nommé membre du comité, en remplacement de Henri Panchaud.

Bureau de Lausanne

Tricotages. — 12. mars. La maison Aimée Carey, tricotage mécanique, confection et vente d'articles tricotés, à Lausanne (F. o. s. d. u. c. du 16 décembre 1915), confère procuration à Victor Exchaquet, ingénieur, d'Aubonne et Pompaples, à Lausanne.

Café-restaurant. — 12. mars. Le chef de la maison Veuve Ruchet, à Lausanne, est Rose née Delucinge, veuve d'Emile Ruchet, d'Ollon, domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, à l'Avenue de l'Université 3, à l'enseigne «Pinte Vaudoise».

12. mars. La «Société anonyme du Royal-Biograph», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. u. c. du 6 avril 1915), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1918, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée par les soins de Fernand Mignot, comptable, de Prilly, à Lausanne, lequel aura seul la signature sociale, sous la raison Société anonyme du Royal-Biograph en liquidation.

12. mars. La société coopérative Société des Patrons Carrossiers de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. u. c. du 18 juin 1915), a, dans son assemblée générale du 5 février 1918, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec un autre membre du comité. Le comité est composé de: Jean Eggli, carrossier, de Busswil (Berne), président; Alphonse Mattille, maréchal, de Berolle, vice-président; Robert Notz, comptable, de Chardonnay sur Morges, secrétaire; Gottlieb Haury, charron, de Hirschthal (Argovie), caissier, et Louis Barraud, maréchal, d'Essertines sur Yverdon, adjoint; tous domiciliés à Lausanne.

12. mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: Agence Cinématographique Européenne S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. u. c. du 1er décembre 1917);

Café-brasserie. — Edouard Jomini-Jomini, café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. d. u. c. du 19 septembre 1913).

Bureau de Nyon

Auberge. — 13 mars. Le chef de la maison F. Roessinger, à Givirins, est Frédéric-Emile Roessinger, de Couvet (Neuchâtel), domicilié à Givirins. Exploitation de l'auberge communale.

Pension d'étrangers. — 13 mars. La raison J. Prenant-Piguet, à Begnins, pension d'étrangers (F. o. s. du c. du 9 novembre 1909, page 1867), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Pension d'étrangers. — 13 mars. Le chef de la maison Alice Piguet, à Begnins, est Alice-Elisa Piguet, femme divorcée d'avec Jules-Albert Prenant, Française, domiciliée à Begnins. Pension d'étrangers.

Bureau d'Orbe

Boulangerie. — 13 mars. Le chef de la maison Edouard Tissot, à Agiez, est Georges-Edouard fils de Pierre Tissot-Humbert, de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, domicilié à Agiez. Boulangerie.

Bureau du Sentier

12 mars. Sous la raison sociale Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Lugin, il a été constitué par acte notarié Meylan, le 26 janvier 1918, une société anonyme ayant son siège à l'Orient, avec succursale à La Chaux-de-Fonds, et qui reprend l'actif et le passif de la société en commandite «A. Lugin & Cie». Sa durée est illimitée. Le but de la société est la fabrication de l'horlogerie et appareils divers par procédés mécaniques, le commerce d'horlogerie et toutes les parties s'y rattachant. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur, et 50 actions nominatives de fr. 1000. Il est en outre créé 50 parts de fondateurs nominatives qui sont remises à Alfred Lugin père. Les publications de la société auront lieu par voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour trois ans. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'Alfred Lugin père, industriel, du Lieu, domicilié à l'Orient, membre unique du conseil d'administration pour la première période. La société confère procuration à Alfred Lugin fils, du Lieu, et à Marius Meylan-Lugin, du Chenit, les deux domiciliés à l'Orient, qui engageront valablement la société par leur signature individuelle.

Golf — Genève — Ginevra

Machines et outils. — 1918. 12 mars. La maison R. M. Brequet fils et Cie, construction et commerce de machines et outils, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1917, page 1635), a supprimé son usine: 2, Rue du Léopard, à Carouge.

12 mars. Société immobilière d'entreprises commerciales, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1912, page 1326). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, reste composé de: Fred Coate, négociant, de nationalité anglaise, aux Eaux-Vives, président; César Droin, avocat, de Genève, au Petit-Saconnex, et James Rapp, comptable, de Genève, à Vevrier. La société est engagée par la signature collective du président et d'un membre du conseil d'administration. Les administrateurs Clovis Castinel, président, Joseph Borrel, Antoine Rey-Bousquet, Edouard Peltier et Henri Honegger-Cuchet sont radiés.

12 mars. Société anonyme immobilière de l'Ormeau d'Aubigné, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. des 17 et 22 juin 1914, pages 1048 et 1087). Joseph Rubin, Louis Berner et Louis Bizzozza, administrateurs démissionnaires, sont radiés. Jules Baud, régisseur, de Chêne-Bourg (Genève), à Chêne-Bougeries, est nommé comme seul administrateur. Siège social actuel: 49, Rue de Montchoisy, chez M. A. Bulliot.

12 mars. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 27 février 1918, constatée par un procès-verbal dressé le dit jour par M^{re} Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, la Société des Hôtel Garnis de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 15), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social d'un million de francs a été réduit à huit cent mille francs (fr. 800,000), par réduction de la valeur nominale de chacune des 1000 actions formant le capital social, de cinq cents francs à quatre cents francs. Il a été, dans la même assemblée, apporté aux statuts diverses autres modifications non soumises à la publication.

Entreprise générale d'électricité. — 12 mars. La société en nom collectif Magnenet et Miazza, entreprise générale d'électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, page 6), est déclarée dissoute depuis le 28 février 1918. Son actif et son passif étant repris par «E. Magnenet et Co», à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1918, page 339), cette société est radiée.

Fleurs naturelles. — 12 mars. La société en nom collectif Lance-Beyerbach et Co, commerce de fleurs naturelles, à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1915, page 831), est déclarée dissoute depuis le 2 janvier 1918. Son actif et son passif étant repris par «Ed. Lance», à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1918, page 288), cette société est radiée.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Le département soussigné a délivré, le 11 mars 1918, à la maison Joseph Pfau, à Genève, denrées alimentaires, sous n° de carte 1145 et n° de souche 4225, un duplicata d'une carte de légitimation payante pour voyageur de commerce.

Cette carte annule et remplace celle qui avait été remise le 11 février 1918, sous n° de souche 4214 et même n° de carte, à la dite maison et que son voyageur M. Finkelstein Lupu a perdue.

Genève, le 12 mars 1918.

Département du commerce et de l'industrie.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Durch eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 8. März 1918, betreffend das Aus- und Durchfuhrverbot für Waren des 2., 3. und 4. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (mineralische und fossile Rohstoffe usw.), werden dem Verbote der Ausfuhr und Durchfuhr neu unterstellt (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

Gartenerde, auch Rasenplatten; Kies, Mergel, Sand, auch naturfarbiger Streusand; ungefarbte Glimmerschuppen; Scheide- und anderer Schlamm; gefärbter Sand, auch gefärbter Streusand einschliesslich des Streugoldes und silbers und andere gefärbte Glimmerschuppen (aus 221);

Kreide, weisse, rohe (224 c);

Kreide, weisse, geschlämmt; auch gestäubte oder in anderer Weise fein gepulverte rohe Kreide (329 a).

Durch eine weitere Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 8. März 1918, betreffend das Aus- und Durchfuhrverbot für Waren des 14. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Tonwaren), werden dem Verbote der Ausfuhr und Durchfuhr neu unterstellt (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, ungebrannt oder gebrannt, unglasiert;

Hohl-, Lochsteine, Lochplatten und Formsteine, rauh oder glatt (713); andere: rauh (Hintermauerungssteine), glatt (Verblendsteine);

Scheuerziegel (Putzsteine), 714;

Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, glasiert (715);

Klinker aller Art und mehr als 3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig, unglasiert oder glasiert (716);

Dachziegel aus Ton, ungebrannt oder gebrannt;

Dach- und Hohlachziegel aus Ton, unglasiert (717 a);

Dachpfannen und Falzdachziegel aus Ton, unglasiert (717 b);

glasierte Dachziegel aller Art aus Ton (718);

Röhren aus Ton, unglasiert oder glasiert;

Röhrenformstücke (719).

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 16. März an — Cours de réduction à partir du 16 mars

Deutschland	Fr. 85. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	51.75 = 100 Lire	Italie
Oesterreich	55. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	55. — = 100	Hongrie
Luxemburg	80. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	21.50 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 9. Neue Beitritte. — 2. III. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 979 Leist-Frascoli, E. — VI. 974 Mika, Maschinen- und Apparatebau. — VI. 976 Orell Füssli, Annoncen.
 Altstätten (St. Gallen): IX. 1842 Fäh-Senn, E.
 Appenzel: IX. 1377 Breitenmoser-Schläpfer, A., Volksmagazin.
 Aarau: Siehe Mannenbach.
 Basel: V. 3443 Association suisse pour l'option locale. — V. 3444 Higy-Gassler, Jules, Sattler und Tapezierer. — V. 3450 Historische und Antiquarische Gesellschaft. — V. 3441 Meyer, Emil, Chem. techn. Produkte. — V. 3445 «Omega», A.-G. für Patent-sohlen und Absätze. — V. 3435 Pathologisch-Anatomische Anstalt. — V. 3455 Post-Musik. — V. 3449 Rach, Adolf, Filiale Georg Dralle. — V. 3447 Schweiz. Fussballverband, Athletischer Ausschuss. — V. 3443 Schweiz. Gesellschaft für das Gemeinde-Bestimmungsrecht. — V. 3425 Seiffert-Kestenholz, Traugott, Manufakturwaren-Geschäft. — V. 3452 Syndicat des commerçants suisses importateurs de comestibles en gros (S. I. C.). — V. 3452 Syndikat schweiz. Handelsimporteurs en gros der Comestibles-Branche (S. I. C.). — V. 3446 Thommen, Rudolf, Prof. Dr.
 Bellinzona: XI. 773 Centrale ticinese del formaggio. — XI. 770 Comitato pro bisogni di Bellinzona. — XI. 765 Werner, Federico, orticoltore.
 Biel: Iva. 683 Bigler-Köhli, E., Agenturen.
 La Chaux-de-Fonds: IVb. 581 Grand Bazar Parisien S. A. — IVb. 574 Junod Frères, fabrique de boîtes de montres et médaillons or.
 Chnir: X. 700 Mengelt-Cadisch, Chr.
 Churwalden: X. 698 Kassieramt der Gemeinde.
 Davos-Platz: X. 683 Bnol's Kurgarten Hotel.
 Disentis: X. 636 Schwarz, J., Weinhandlung und Drogerie zur Oberalp.
 Dettikon: VI. 978 Gasthof zum Sternen.
 Eggwil: VII. 1118 Schmid, Gottl., Kaufmann.
 Feldpost: X. 693 Gebirgs-Infanterie-Bataillon 165, Quartiermeister.
 Feldpost: VIIb. 530 Füsilier-Kompagnie 1/63, Fourier.
 Frauenfeld: VIIc. 423 Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern, Agentur Frauenfeld.
 Genève: I. 1445 Brun, Jean, chiffons, fers et métaux en gros. — I. 1416 Danzas & Cie., S. A., transports internationaux. — I. 451 Golay, Adolphe. — I. 1459 Miville, C. — I. 1452 Poncet, E. — I. 1456 S. A. d'exploitation de brevets d'invention, S. A. B. I. — I. 1460 Universal Metal Works Office, René Geissmann. — I. 1458 Vulliet, Mare, médecin-dentiste.
 Herblang: VIII. 5577 Hottinger, J. W., Weinhandlung.
 Horgen: VIII. 5139 Stiftung der 6. Division (Conto für Auszahlungen).
 Kreuzlingen: VIII. 5594 Staudenmann, Fritz, Kaufmann.
 Lausanne: II. 1586 Delessert, J., rue Caroline 1. — II. 1403 Etablissements Mallefer. — II. 1584 Fabrique «Sidur». — II. 1588 Gardel, A., & Cie, fabrique «Textila», bureau de Lausanne. — II. 1587 Imagerie artistique, C. Weyeneth. — II. 1012 Société des employés de chemins de fer (V. S. E. A.) III^e arrondissement.
 Le Locle: IVb. 576 Jacot, Maurice, pharmacia. — IVb. 573 Société anonyme de la Fabrique des montres Henry Grandjean & Cie.
 Luzern: VII. 916 Kreiskasse des Vereins schweiz. Eisenbahn- und Dampfschiffangestellter (V. S. E. A.) Kreis 13 Vorort Luzern. — VII. 1133 Schärli-Stoeker, Caspar. — VII. 1130 Sterbekasse des Vereins schweiz. Eisenbahn- und Dampfschiffangestellter (V. S. E. A.) Kreis 13 Vorort Luzern. — VII. 1120 The English Pharmacy, Dr. Otto Hug, Apotheker.
 Männedorf: VIII. 5573 Zeller, Alfred, Anstalt.
 Mannenbach: VIIIc. 414 Verband schweiz. Schweinezuchtgenossenschaften und Einzel-züchter, Arenenberg.
 Moghegno: XI. 500 S. A. Aequa e Luce.
 Monte-Carasso: XI. 318 Comune di Monte-Carasso.
 Muralt: XI. 775 Hotel Reber au Lac.
 Neuchâtel: IV. 370 Favre, G., & E. Soguel, notaires.
 Olten: Vb. 241 Kaiser, Jules, Engros-Samenhandlung.
 Pesen: IV. 597 Office international de représentations, Edouard Boillot, consul.
 Piazzogna: XI. 344 Comune di Piazzogna.
 Porrentruy: Iva. 680 Chalverat & Borel, imprimerie commerciale.
 Riehen: V. 3425 Seiffert-Kestenholz, Traugott.
 St. Gallen: IX. 1843 Gschwend, C., Baugeschäft. — IX. 1836 Seeger, Jean, Fenster-fabrik. — IX. 1800 Stäheli-Lauchenaier, Ernst, Bijouterie. — IX. 1315 Verband der Fuhrhalter und Pferdebesitzer.
 Schaffhausen: VIIia. 585 Breitenstein, Carl, Optiker. — VIIia. 583 Schweiz. Unfall-versicherungsanstalt in Luzern, Agentur Schaffhausen.
 Seebach: VIII. 2879 Kantonverband der E. K. Z. Arbeiter.
 Sion: II. 1531 Machoud-Chervey, Emile, commerce de fruits et légumes.
 Villmergen: VI. 977 Darlehenkasse Villmergen.
 Wil (St. Gallen): IX. 1839 Caviezel-Bauer, P.
 Winterthur: VIIib. 528 Malermeister-Verband Winterthur und Umgebung. — VIIib. 526 Schmid-Nobel, E., Fellzurichterei und Kürschnerel.
 Yverdon: II. 1383 Marguet, J.-B., représentant.
 Zürich: VII. 5586 Baltensberger, Adolf, Lehrer. — VII. 5575 Gesellschaft von Freunden der Zentral-Bibliothek, Quästorat: W. C. Escher. — VII. 5584 Häberlin, A., Papeterie. — VII. 5587 Judkowitz, J. Bernhard, Kolonialwaren en gros. — VII. 5590 Kienast-Dahl, F. — VII. 5581 Kohlen A.-G. — VII. 5582 Müller-Kaas, P., Spezial-Werk-stätte für Sägen und Kehlmesser. — VII. 5550 Preiss, Franz Arthur, Ingenieur.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

VILLE DE NEUCHÂTEL
ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE
COURS PRÉPARATOIRE DU 15 AVRIL AU 15 JUILLET 1918.
Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de II^{me} ou III^{me} année. Système de classes mobiles.
(1^{re} N°) 375.
COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX POUR JEUNES FILLES ET POUR ÉLÈVES DROGUISTES
SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER.
Ouverture de l'année scolaire: 15 avril 1918.
COURS DE VACANCES de juillet à septembre.
OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1918-1919, pour la Section commerciale, la Section des Langues modernes et celle des Droguistes, le 17 sept. prochain. Demander renseignements et programmes au sousigné.
Ed. BERGER, Directeur.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B., Art. 68 E. G. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

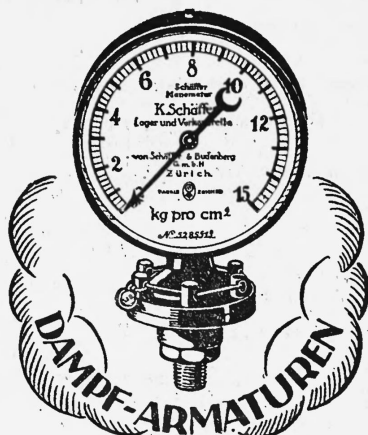
Vögtling: Kräuchli, Emil, Joh. Ulrichs sel., von Niederösch, gewesener Landwirt in Koppigen, nun Postangestellter in Moutier.

Berichtigung.

In den drei bezüglichen Ausschreibungen vom 28. Februar, 5. und 11. März im «Schweiz. Handelsamtsblatt» lautet der Name des Vögtlings **Kräuchli**, Emil, nicht Kräuchli, wie in obgenannten Nummern infolge eines Druckfehlers zu lesen war.



(12 Q)



Blankart & Co., Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 4-5 %

Wir verzinzen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3-4 1/2 % p. a.
1215 (2192 Z)

Bronze-Zink-Email-Geätzte-Metall-SCHILDER Fabrik
E. Pfister & Co. Zürich

Schweizerische Wagonfabrik Schlieren Aktiengesellschaft

Einladung

zur

IV. ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 30. März 1918, vormittags 10^{1/2} Uhr im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abänderung der Statuten verbunden mit Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Konstatierung der Zeichnung und vollständigen Einzahlung der neuen Aktien.

Die Herren Aktionäre sind gebeten, gegen Angabe der Aktiennummern am Sitz der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich die Stimmkarten zu verlangen.

Für die Beschlussfähigkeit ist die Vertretung von mindestens 5/8 der ausgegebenen Aktien erforderlich. Sollte die erforderliche Stimmenzahl bei der ersten ausserordentlichen Generalversammlung nicht erzielt werden, so hat gemäss § 8 der Statuten eine zweite Generalversammlung stattzufinden, welche sodann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien beschlussfähig ist.
713

Schlieren, den 16. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. M. Baumann-Naef.

Metallindustrie A. G., Kriens-Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 30. März 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz. Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. (1550 Lz) 703.
3. Diverses.

Der Verwaltungsrat.

Società Anonima „Albergo Quirinale“, Roma

Capitale sociale lire 600.000 versato — Sede in Roma

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno 27 marzo 1918, alle ore 15, in ROMA, presso la sede della società, in Via Nazionale, num. 7, 9, per deliberare sul seguente ordine del giorno:

«Affitto dell'Albergo del Quirinale.»

Il deposito delle azioni per intervenire all'assemblea dovrà essere effettuato presso la sede della società o presso il Credito Italiano, sede di Roma, non più tardi del giorno 20 marzo 1918. (1551 Lz) 704!

Il consiglio di amministrazione.

Mülhauser Diskonto-Bank, Aktiengesellschaft

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft sind hiermit zu der

ordentlichen Generalversammlung

die Donnerstag, den 28. März 1918, 10^{1/2} Uhr, im Geschäftslöke, Havrestrasse, stattfinden wird, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1917. 705 (1559 Q)
2. Genehmigung der Jahresbilanz und Verteilung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Teilweise Erneuerung des Aufsichtsrates.

Zur Teilnahme und Abstimmung in der Generalversammlung ist erforderlich, dass die Aktien bis zum 23. März 1918, nachmittags 6 Uhr, bei den Gesellschaftskassen, bei dem Schweizerischen Bankverein, der Basler Handelsbank in Basel oder bei einem deutschen Notar hinterlegt werden.

Mülhausen i. E., den 4. März 1918.

Der Aufsichtsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Aktienkapital und Reserven: Fr. 50,800,000

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die Dividende für 1917 auf 6 % festgesetzt.

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 16. März 1918 mit

Fr. 30 per Aktie

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 41

in Zürich: an unserer Kasse und bei unseren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier,

in Stäfa: bei unserer Filiale,

in Richterswil: bei unserer Depositenkasse,

in Basel: bei der Basler Handelsbank,

bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

bei den Herren A. Sarasin & Co.,

in Bern: bei der Berner Handelsbank,

bei den Herren Marcuard & Co.,

in Chur: bei der Graubündner Kantonalbank,

in Genf: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

bei den Herren Hentsch & Co.,

in Glarus: bei der Glarner Kantonalbank,

in Luzern: bei den Herren Falck & Co.,

in Neuenburg: bei den Herren Berthoud & Co.,

bei den Herren Pury & Co.,

in Olten: bei der Filiale der Solothurner Handelsbank,

in St. Gallen: bei der Bank in St. Gallen,

bei den Herren Wegelin & Co.,

in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,

bei den Herren Henzi & Kully,

in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen.

702 (1240 Z)

Zürich, den 15. März 1918.

Die Direktion.

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 — Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 — Gegr. 1862

431.

Spar- und Leihkasse Huttwil

PROSPEKT

über die

Ausgabe von 400 neuen Aktien zu nominell Fr. 500.—

Um die Zunahme der Einlagen mit den eigenen Geldern besser in Einklang zu bringen, hat letzten Samstag die Hauptversammlung unserer Aktionäre beschlossen, unserem Verwaltungsrate Vollmacht und Auftrag zu erteilen, die am 9. März 1907 beschlossene Erhöhung unseres Aktienkapitals auf Fr. 500,000.— durch Ausgabe der letzten Fr. 200,000.— in dem ihr gutfindenden Zeitpunkt und Weise vorzunehmen.

Seit der letzten Kapitalerhöhung im Jahre 1907 von Fr. 100,000.— auf Fr. 300,000.— hat sich unser Institut folgendermassen entwickelt:

Es betrugen Ende 1907 die Bilanzsumme Fr. 4,873,752.21 und Ende 1917 Fr. 8,346,173.66. Der Totalumsatz 1907 Fr. 32,159,040.72 und 1917 Fr. 64,047,956.32.

Die Dividende betrug in den letzten 10 Jahren von 1907—1917 im Durchschnitt 6,32 % und wenn man den jetzigen Bonus noch dazu rechnet, so macht es **7,32 %**.

In Ausführung dieser ihm eingeräumten Kompetenz legt der Verwaltungsrat die

Fr. 200,000.— in 400 neuen Aktien von nominell Fr. 500.—

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Aktionäre erhalten auf ihrem bisherigen Aktienbesitz aus den Reserven eine Vergütung von 10 %, die mit dem **Dividenden-Coupon pro 1917 ausbezahlt wird**. Die Reserven betragen dann immer noch 35 % des jetzigen Aktienkapitals von Fr. 300,000.—.
2. Der **Ausgabekurs** beträgt **Fr. 600.—**.
3. Die **öffentliche Subskription** findet vom **11. bis 20. März 1918 an unserer Kasse** statt.
4. Die Inhaber der alten Aktien haben das Vorrecht, auf je 2 alte Aktien eine neue Aktie von nominell Fr. 500.— zu zeichnen zum Preise von Fr. 600.—.
Bei der Zeichnung genügt die Angabe der Nummern der alten Aktien. Sollten gleiche Nummern mehrfach angemeldet werden, so werden die betreffenden Zeichner davon benachrichtigt und die neuen Titel demjenigen zugeteilt, der sich durch Vorweisung der Aktien als zeichnungsberechtigt ausweist.
5. Die freien Fr. 50,000.— und die von den bisherigen Aktionären allfällig nicht beanspruchten neuen Aktien werden gleichmässig zum Preise von **Fr. 600.—** zur **freien Subskription** aufgelegt. Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach Schluss der Subskription mittelst brieflicher Anzeige an die Zeichner. Bei event. Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.
6. Das erzielte Agio fällt ungeschmälert den Reserven zu.
7. Die Einzahlung hat **auf 30. März 1918** gegen Lieferung der **definitiven Titel** zu erfolgen.
8. Auf verspäteten Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % berechnet.
9. Die neuen Aktien werden ab **31. März 1918** dividenderechtigt. Deren Coupon für das Geschäftsjahr 1918 wird als $\frac{3}{4}$ desjenigen der alten Aktien betragen.

Huttwil, den 9. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates der Spar- und Leihkasse Huttwil,

Der Präsident:

J. Minder.

Der Sekretär:

A. Herzig.

Bekanntmachung an die Aktionäre der Bank in Baden

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 9. März hat beschlossen, auf das Nominalkapital eine

erste Rückzahlung von Fr. 375.— per Aktie

vorzunehmen.

Der Verwaltungsrat der Bank teilt daher mit, dass die auf die Aktien entfallenden Beträge gegen Vorweisung und Abstempelung der Aktien auf Fr. 125 bei den unterzeichneten Stellen bezogen werden können:

Aargauische Creditanstalt Baden,
Aargauische Creditanstalt Aarau,
Schweiz. Bankgesellschaft Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur.

699

Zürich, den 9. März 1918.

Die Direktion.

Union Vaudoise du Crédit

Dénouciation des obligations à 5 % à un an

Les porteurs des obligations de notre établissement à 5 % à un an sont informés que, conformément à l'art. 3 des conditions des titres, nous en déaonçons la conversion en obligations à 4 1/2 %, ce des et y compris le 1^{er} avril prochain et pour leur plus prochaine échéance.

Lausanne, le 13 mars 1918.
(30984 L.) 681.

Le Directeur: P. PILET.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherbas 368 Herrng. 328
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnen, Einrichten und Nachtragen von
Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Re-
visionen; Steuersachen; Briefliche Buch-
haltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge;
Detektivsachen; Vermögensverwaltung;
Finanzierungen; Konsultationen etc.



Jeune commerçant

sérieux et act., cherche
place dans la Suisse
romande, pour se per-
fectionner dans la
langue.

Adresser offres sous
chiffre 683 à Publi-
citas S. A., Berne.

TOBINOL

Die beste
Bodenwache
aus Bienenwachs
flüchtig u. fett.

Breundiplom
Layenzurteilung
BERN 1914
TUOR. STAUDENMANN
ZOFINGEN

Vermouths

Asti Campagne

Ciravegna & Co., fab.
2241 Genève.

Cylindrage

Entreprise possédant rou-
leaux compresseurs de tout
tonnage fait ses offres aux in-
téressés.

Ecrire sous P 20318 L à
Publicitas S. A., Lausanne.

Le brevet de l'allu-
meur pour gaz, dit
BRIQUET „TAC“

d'invention et fabrica-
tion suisse

est à vendre de suite.

S'adresser à Case pos-
tale 6700, Mont-Blanc,
Genève. (1080 X) 544 I

Automat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch.
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 16

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, No-
taren, Inkasso- und Auskunfts-
büreau etc.

Renseignements commerciaux
Adresses d'avocats, notaires,
bureaux de recouvrements et
de renseignements, etc.

Aarau: Stirmann & Sand-
meier, Adv., Notar, u. Ink.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Ad-
vok., Notar, Inkasso.
Bern: G. Bertsch, Ink. Assk.
Hilt: G. Fehrmann, Not., Ink.
Brig: J. v. Stockalper, Adv.,
Inkasso.

Chx.-de-Fds.: P. Robert, r. rec.
Freiburg: Kreditschutzverein
Genève: Alfr. Schreiber, av.,
10, rue des Allemands.

Deutsche Korrespondenz.
Herren & Guérin, ren-
seignem. et recouvrem. s.
tous pays. Brev. d'invent.
marques, modèles, etc.

J. & W. Herren, avocats,
Représ. dev. tous tribu-
naux et juridictions.

John Renaud, avocat.
Croix d'Or 17.

O. Martigny, prat. en
droit, agent d'aff.
Information-Office, 9 rue
Necker. Rens. rech., etc.

John Grobet, agent d'aff.
Lausanne: L. Bertarotius,
agent d'aff. patenté (corr.
deutsch u. italienisch).

Le Locle: Agence financière
et commerciale. Rens., rec.
change, expert., gér.

Montreux: Racourier, E.,
Recouv. et contentieux.
Sarnen: Durrer & Kahrliher.

Adv., Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink.
Rechtsb.

St. Gallen: E. Forster, Inkasso
u. Inform.

Dr. P. Curti, Adv. u. Ink.
Uster: Dr. E. Stadler, Advok.
katur u. Ink. Tel. 211.

Zürich: Schütz, Informa-
tionsbureau, Ggr. 1880, Ink.
Dr. Herforth, Adv. H'dels.

Brugg & Co., Detektivb.

C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Geschäftsbücher

Extraanfertigungen
liefern billig und in kürze-
ster Frist 278

C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Société Immobilière de la Rue des Vergers, Clarens

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **mercredi 27 mars 1918**, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel
Gambetta, à Clarens.

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés,
à partir du 16 mars 1918, à la Banque de Montreux, à Montreux, où les cartes d'ad-
mission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

Clarens, le 15 mars 1918.

Le conseil d'administration.

A l'issue de l'assemblée générale ordinaire aura lieu une

Assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Communication importante du conseil d'administration.
- 2^o Prise de décisions par l'assemblée au sujet de la consolidation de la situation
financière de la société.

(670 M) 7081

Clarens, le 15 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Banque de Dépôts et de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 27 mars 1918**, à 3 h., au siège social, rue de Hesse 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination de trois administrateurs.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1918.

678 I

20452-X

PROSPEKT

5% Staatsanleihen des Kantons St. Gallen 1918 im Betrage von Fr. 3,000,000

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat mittelst Schlussnahme vom 4. März 1918 behufs Rückzahlung des am 15. April 1918 fällig werdenden 4 % Staatsanleihe von Fr. 3,000,000. —, Serie XXV vom 15. April 1908, das Finanzdepartement beauftragt, ein 5 % Ersatzanleihen im Betrage von

Fr. 3,000,000

eingeteilt in 3000 Partialobligationen à Fr. 1000. — auf den Inhaber lautend, zu folgenden Anleihebestimmungen aufzunehmen:

1. Der Zinssatz beträgt 5 % pro Jahr.
2. Die Verzinsung beginnt mit dem 16. April 1918 und geschieht halbjährlich je auf 15. April und 15. Oktober — das erste Mal auf 15. Oktober 1918 — gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen und bei andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.
3. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt definitiv auf den 15. April 1928 bei der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen und bei andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch das Recht vorbehalten, das Anleihen vom 14. Januar 1923 an jederzeit auf drei Monate ganz oder teilweise zur Rückzahlung zu kündigen. Im Falle der teilweisen Rückzahlung werden die heimzuzahlenden Partialobligationen durch Auslosung bestimmt.
4. Jeder Vorweiser einer Obligation oder eines Zinscoupons wird als rechtmässiger Eigentümer derselben betrachtet und daher gegen einfache Abgabe der betreffenden Titel bei Verfall Zahlung geleistet.

Die Kotierung dieses Anleihe an den Börsen von Basel, Zürich, Bern und in St. Gallen wird nachgesucht werden.

Sowohl die Emission dieses Anleihe als auch die Rückzahlung des bisherigen Anleihe Serie XXV werden gemäss getroffener Vereinbarung durch die St. Gallische Kantonalbank besorgt.

Die Konversions- und Subskriptionsbedingungen gehen aus der nachstehenden Publikation der Kantonalbank hervor.

St. Gallen, den 15. März 1918.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,

Der Regierungsrat: **Hauser.**

Die St. Gallische Kantonalbank hat vorstehendes

5% Staatsanleihen von Fr. 3,000,000

fest übernommen und legt diese Titel zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

Konversions-Anmeldungen und Subskriptionen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels, Rapperswil, Degersheim und Altstätten.
Schweiz: Nationalbank.
Schweiz: Bankverein und Filiale in Rorschach.
Schweiz: Kreditanstalt.
Schweiz: Bankgesellschaft und ihre Filialen in Rorschach, Wil, Gossau, Flawil, Lichtensteig und Rapperswil.
Eidgenössische Bank.
Schweiz: Volksbank.
St. Gallische Hypothekarkassa.
Creditanstalt St. Gallen.
Bank in St. Gallen.
Schweiz: Raiffeisenverband St. Gallen-Langgasse.
Sparkassa der Administration.
Schweiz: Genossenschaftsbank und deren Filiale Rorschach.
Wegelin & Cie.
Alfred Baerlocher.

St. Gallen: Julius Steinmann.
Arosa: Rhätische Bank.
Basel: Basler Kantonalbank.
Schweiz: Nationalbank.
Bank von Elsass und Lothringen.
Handwerkerbank.
A. Sarasin & Cie.
Dreyfuss Söhne & Cie.
La Roche & Cie.
Oswald & Cie.
Zahn & Cie.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino und ihre Filialen in Lugano, Locarno und Chiasso.
Bern: Schweiz. Nationalbank.
Eugen von Büren & Cie.
Wittenbach & Cie.
Chur: Rhätische Bank.
Chaux-de-Fonds: Schweiz. Nationalbank.
Davos-Platz: Rhätische Bank.
Genf: Schweiz. Nationalbank.

Lausanne: Schweiz. Nationalbank.
Lugano: Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen in Bellinzona, Locarno, Chiasso und Mendrisio.
Luzern: Schweiz. Nationalbank.
Volksbank in Luzern.
Creditanstalt in Luzern.
Neuenburg: Schweiz. Nationalbank.
Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Gebrüder Oechslin.
St. Moritz: Rhätische Bank.
Winterthur: Schweiz. Nationalbank.
Zürich: Zürcher Kantonalbank.
Schweiz: Nationalbank.
A. Hofmann & Cie. A.-G.
Blankart & Cie.
Rahn & Bodmer.
Julius Bär & Cie.
Schoop, Reiff & Cie.
Vogel & Cie.

6981
(1265 G)

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen

Zürich — Rorschach — Martigny — Appenzell — Brig — Olten

Einladung zur XIV. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaftler

auf Donnerstag, 21. März 1918, nachmittags 2 Uhr
im CASINO, Rorschacherstrasse 50, in St. Gallen

Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung mit Traktandenliste stehen an unseren Kassen zur Verfügung.

(1173 G) 6321

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern

A. Konversion.

Den Inhabern von 4 % Obligationen des st. gallischen Staatsanleihe Serie XXV vom 15. April 1908 wird die Konversion ihrer Titel in Obligationen des neuen 5 % Anleihe

zum Preise von 99 1/2 %

angeboten.

Die Konversions-Anmeldungen, für welche ein besonderes Formular zu benützen ist, werden vom

18. bis 25. März 1918

bei den unten angegebenen Zeichnungsstellen entgegengenommen.

Die Obligationen, deren Konversion gewünscht wird, sind gleichzeitig mit der Anmeldung bei der betreffenden Zeichnungsstelle zu deponieren. Der am 15. April 1918 fällige Zinscoupon ist vor Einreichung der Titel abzutrennen. Derselbe wird bei Abgabe der Titel eingelöst, gleichzeitig wird auch die Kursdifferenz von 1/2 % = Fr. 5. — per Titel ausbezahlt.

Bei Einreichung der Obligationen erhält der Deponent einen Empfangsschein, der vom 15. April an gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umzutauschen ist.

B. Bar-Subskription.

Auf denjenigen Teil der verfügbaren Obligationen der neuen Anleihe, der nicht durch Konversionsanmeldungen beansprucht wird, werden bei den unten angegebenen Stellen vom

18. bis 25. März 1918

Zeichnungen gegen bar zu folgenden Bedingungen angenommen:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 99 1/2 %.
2. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subskription durch briefliche Anzeige an die Zeichner.
Im Falle der Ueberzeichnung unterliegen die Subskriptions-Anmeldungen einer Reduktion.
3. Die Liberierung der zugeteilten Obligationen hat nach der Zuteilung unter Abzug von 5 % Zinsen bis zum 15. April d. J. stattzufinden und sind die Einzahlungen spätestens bis 15. April d. J. zu leisten.

Bei der Einzahlung erhalten die Subskribenten auf Wunsch einen Lieferschein, der vom 15. April an gegen die definitiven Anleihen Titel umgetauscht wird.

St. Gallen, den 15. März 1918.

Für die St. Gallische Kantonalbank,

Der Direktor: **C. Gairing.**

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang par délégations, Guhl-Cavin, à Montreux de frs. 700,000

En vertu de l'ordonnance fédérale du 26 février sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de délégations du sus-dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le samedi 30 mars 1918, à 10 1/2 h. du matin, à la Banque de Montreux, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la prorogation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (632 M) 672

Montreux et Lausanne, le 11 mars 1918.

Les débiteurs: **R. et E. Guhl-Cavin.**

Les titulaires de l'emprunt:

Banque de Montreux. **Bory de Cérenville & Co.** **Brandenburg & Co.**